

arch_almanach

events+news

plattform

edv+medien

tragwerkslehre

baukunst

kunstgeschichte

staedtebau

gebaeudelehre

hochbau

raumgestaltung

siedlungswesen

uenstl_gestalt

geometrie

haus_der_arch

fakarch

tug_online

xarc

Hartmut Kahlert
Amtierender Rektor
GZ:4256/1/99-A/ai

an
Herrn
Bundesminister Dr.iur. Caspar Einem
Bundesministerium für Wissenschaft
und Verkehr
Radetzkystraße 2
1030 Wien

Graz, 12. Oktober 1999

Sehr geehrter Herr Bundesminister!

Soeben habe ich den offenen Brief der Fakultätsvertretung für Architektur der Hochschülerschaft an der Technischen Universität zur Berufung Herrn Ben van Berkels an das Institut für Hochbau der TU Graz erhalten.

Wegen der immensen Bedeutung dieser Angelegenheit für die Zukunft der Fakultät für Architektur erlaube ich mir, zu diesem Brief ausführlich Stellung zu nehmen:

Zur Berufung Architekt AADipl.(Hons)R.I.B.A. Bernard Franciscus van Berkel:

Gemeinsam mit dem Dekan der Fakultät für Architektur, O.Univ.-Prof. Arch. Dipl.-Ing. Riepl, habe ich Herrn van Berkel zu einem Gespräch am 8. Juni 1999 an die TU Graz eingeladen, in dem wir Herrn van Berkel möglichst unmissverständlich über seine Dienstpflichten als Universitätsprofessor in Österreich und die auf ihn zukommenden Verpflichtungen in der Lehre der Faches Hochbau informieren wollten. insbesondere haben wir Herrn van Berkel mit der Zahl der zu unterrichtenden Wochenstunden, der Zahl der zu betreuenden Studierenden (mehrere hundert) und der Notwendigkeit der Übernahme von akademischen Funktionen vertraut gemacht und ihn mit unserer Auffassung konfrontiert, dass die Übernahme dieser umfangreichen Pflichten seine wöchentliche Präsenz in Graz während des Semesters notwendig macht.

Er hat dies sofort und spontan als für ihn nicht akzeptabel bezeichnet und war auch nicht bereit, ein entsprechendes Gesprächsprotokoll zu unterfertigen. Er bot an, bis Ende der 1. Augustwoche 1999 eine detaillierte Darstellung einer alternativen zeitlichen Disposition seiner zeitlichen Präsenz in Graz zu präsentieren. Er hat jedoch diese Zusage nicht eingehalten, sondern nur in zwei Faxmitteilungen bemerkt, dass er selbstverständlich seine Dienstpflichten persönlich erfüllen werde. Sowohl Dekan Riepl wie auch ich sind der Ansicht, dass diese Erklärung nicht ausreicht und keine Sicherheit besteht, dass Herr Architekt AADipl.(Hons) R.I.B.A. Bernard Franciscus van Berkel seine Dienstpflichten in regelmäßiger Form in Graz wahrzunehmen beabsichtigt.

Im Übrigen bin ich der identischen Ansicht, die die Studierenden im letzten Satz ausgedrückt haben: "Wir brauchen Ben van Berkel hier und jetzt" und habe dies ihn auch während unseres Gespräches in ähnlicher Form mitgeteilt. Weder Dekan Riepl noch ich haben jedoch den Eindruck gewonnen, dass Herr Ben van Berkel in zeitlich geregelter Weise für die TU Graz und ihre Studierenden zur Verfügung stehen will. Ich ersuche Sie daher, verehrter Herr Bundesminister, einer Ernennung von Herrn van Berkel erst dann wieder nahezutreten, wenn präzise vertragliche Vereinbarungen über seine Präsenz in Graz abgeschlossen werden können.

Zur Berufung Nachfolge Prof. Egger:

Die tätige Berufungskommission hat dem Rektor eine Besetzungsvorschlag vorgelegt, der zwei Personen enthält, die die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Ernennung, nämlich ein Doktorat und eine einschlägige Lehrbefugnis im wissenschaftlichen Fach Tragwerkslehre nicht aufweisen. Ich musste daher diesen Besetzungsvorschlag wegen dieses wesentlichen Mangels - und nicht wegen gesetzlicher Spitzfindigkeiten - an die Berufungskommission zurückweisen.

Nicht anders als Herr Dekan Riepl und die studentischen Fakultätsvertreter der Fakultät für Architektur bin auch ich an einer raschen Besetzung der vakanten Architektur-Professur aufs Höchste interessiert. Ich ersuche Sie daher insbesondere in der Angelegenheit der Ernennung eines Professors / einer Professorin für Hochbau an der TU Graz um eine baldige Entscheidung unter Berücksichtigung der Einstellung, die Herr Ben van Berkel bei seinem Besuch in Graz zu erkennen gegeben hat.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

O. Univ.-Prof.Dr.phil. Hartmut Kahlert
Amtierender Rektor